



Gemeindebrief



27. bis 29. Juni 2025 im Festzelt am Drotwiesenweg in Hohenschäftlarn

Freitag - 27. Juni

19 Uhr Eröffnung mit Bieranstich durch den Schirmherrn und 1. Bürgermeister Christian Fürst, anschl. Stimmungsabend mit

Ois Chicago Einlass
Die bayrische Partyband 18 Uhr

Festsonntag - 29. Juni

ab 8 Uhr Empfang der Vereine, Weißwurstfrühstück

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Fahnenabordnungen am Zelt, anschl. Festreden, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Ehrengaben
Es spielen die Blaskapellen Hohenschäftlarn und Irschenhausen

Kontakt: feuerwehren@schaeftlarn.com

Samstag - 28. Juni

12 bis 18 Uhr Kinder- und Familien- nachmittag mit Feuerwehr- und Oldtimerausstellung, Mittagessen, Kaffee und Kuchen - Es spielt die Blaskapelle Wangen-Neufahrn
Eintritt frei





Besuchen Sie den Schäftlarner Wochenmarkt

Jeden Donnerstag bieten unsere Händler auf dem Schäftlarner Marktplatz ihre Waren an. Auf dem wöchentlich stattfindenden Wochenmarkt werden Fischspezialitäten (von Aal bis Zander und von Garnelen bis Austern) sowie Döner und Grill-Hendl angeboten. Nun konnten wir einen weiteren Anbieter für den Wochenmarkt gewinnen: Herr Kadriovski bietet regionales und nachhaltig angebautes Obst und Gemüse an.

Ein Besuch des Wochenmarktes wird sich bestimmt lohnen!

Einhaltung der Ruhezeiten für störende Haus- und Gartenarbeiten

Leider kommt es in letzter Zeit wieder zu Beschwerden, dass die Ruhezeiten für störende Haus- und Gartenarbeiten nicht eingehalten werden. Wir dürfen deshalb darauf hinweisen, dass für derartige Arbeiten (zum Beispiel Rasen mähen, Holz abschneiden usw.) durch Gemeindeverordnung festgelegte Ruhezeiten einzuhalten sind. Die Durchführung dieser Arbeiten ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag bis Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft und mit Rücksicht auf Kleinkinder und ältere Menschen bitten wir Sie, auf diese Zeiten zu achten.

Die gesamte Verordnung kann bei der Gemeinde angefordert werden, im Bürgerbüro unter (08178 9303-21) oder auf der Homepage www.schaeftlarn.de unter der Rubrik Rathaus-Service/Verordnungen heruntergeladen werden.

Öffentliche Abfallbehälter dienen nicht der privaten Müllentsorgung

Die Gemeinde hat an einigen öffentlichen Plätzen Abfallbehälter für die Entsorgung von Müll der unterwegs anfällt aufgestellt. Es wird immer wieder von Gemeindemitarbeitern festgestellt, dass dort auch Hausmüll entsorgt wird. Dies ist unzulässig und kann entsprechend geahndet werden. Wir hoffen auf die Einsicht der betreffenden Bürgerinnen und Bürger. Ansonsten sieht sich die Gemeinde gezwungen, die missbräuchlich genutzten Abfallbehälter abzubauen.

Bericht vom Tag des Baumes

Am Samstag, 28. März fand in der Gemeinde wieder der Tag des Baumes statt. Einige Freiwillige haben trotz Dauerregens kräftig angepackt und eine Rotbuche, eine Weißbuche und eine Kastanie im Grundstück des Kriegerdenkmals und in der Prof.-Benjamin-Allee neu gepflanzt.

Die Pflanzlöcher wurden im Vorfeld von der Baumschule Erbersdobler vorbereitet, auch die Bäume wurden von ihr geliefert. Zusätzlich ließ die Gemeinde im Rahmen des Tages des Baumes noch zwei Kugelahorne beim Feuerwehr Ebenhausen und zwei Hainbuchen beim Feuerwehrhaus Hohenschäftlarn pflanzen. Insgesamt ein guter Beitrag für das Ortsbild und unser Klima.



Für das Engagement im Namen der Gemeinde herzlichen Dank. Im Anschluss waren alle Beteiligten noch zu einer Brotzeit ins Klosterbräustüberl eingeladen.

Äcker und Wiesen dienen der Lebensmittelproduktion Betreten verboten

Äcker und Wiesen dürfen nicht betreten werden – Sie dienen der Lebensmittelproduktion. Leider werden vermehrt Acker- und Wiesenflächen unbefugt von gedankenlosen Spaziergängern betreten. Es werden Hunde auf Wiesen und Äckern spazieren geführt, es werden Trampelpfade in Ackerflächen angelegt und es werden auch frisch angesäte Flächen betreten. Dabei wird ein Teil der Ernte zerstört, den Landwirten entsteht ein wirtschaftlicher Schaden und der Hundekot führt zur Verunreinigung des Tierfutters. Grasschnitt wird als Heu oder Silofutter an Nutztiere verfüttert. Wenn zum Beispiel Rinder über das verfütterte Heu oder Silofutter Hundekot aufnehmen, können sie daran qualvoll sterben.

Die landwirtschaftlichen Flächen in und um Schäftlarn dienen der Lebensmittelproduktion und sind keine öffentlichen Aufenthaltsflächen. Es handelt sich um Flächen in Privatbesitz. Zum Wohle der Tiere und des Menschen verzichten Sie bitte auf das Betreten von landwirtschaftlichen Acker- und Wiesenflächen. Bitte benutzen Sie ausschließlich unsere öffentlichen Feldwege und unterstützen Sie unsere örtlichen landwirtschaftlichen Familienbetriebe. Für die Beseitigung des Hundekots und von Abfällen gibt es in allen Ortsteilen zahlreiche Hundetoiletten mit Hundekotbeutel Spendern und Mülleimer.

Vielen Dank für Ihre Rücksicht!

Hitzeschutz mit baulichen Maßnahmen

Häufigere und extremere Hitzeperioden machen den sommerlichen Wärmeschutz an Gebäuden immer wichtiger, um die Wohnqualität zu erhalten. Was können bzw. sollten Sie als Gebäudeeigentümer tun?

Außenliegende Verschattung

Eine hohe Bedeutung kommt der außenliegenden Verschattung zu, insbesondere bei Dachflächenfenstern und großen Fensterflächen. Hier spenden Markisen, Außenjalousien oder Laubbäume im (Vor-)Garten Schatten. Auch Fassaden- oder Dachbegrünungen sind dem sommerlichen Wärmeschutz dienlich. Wenn Sie eine Dämmung Ihres Gebäudes planen, achten Sie auf die Verwendung von Dämmstoffen mit hoher Wärmespeicherkapazität, insbesondere im Dachbereich. Ist ein Fenstertausch geplant, können Sie thermochrome Fenster verbauen, deren Lichtdurchlässigkeit mit zunehmender Temperatur sinkt.

Klimaanlagen sind teuer

Oft werden Gebäude im Nachhinein mit aktiven Kühlsystemen ausgerüstet. Diese sind jedoch teuer in der Anschaffung und fressen viel Strom. Preisgünstiger ist eine passive Gebäudekühlung, also durch Lüften nachts und morgens. Schließen Sie die Fenster spätestens dann, sobald die Temperatur der Außenluft die Innentemperatur übersteigt.

Möchten Sie ein aktives Kühlsystem einbauen, dann achten Sie auf Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien. Als Kühlsysteme sind vorrangig Deckenkühlung oder Betonkernaktivierung (im Neubau) ratsam. Sie wollen mehr über das Thema Hitzeanpassung erfahren? Am 2. Juni um 19.00 Uhr bietet die Energieagentur ein Online-Fachgespräch an, bei dem unter anderem die Hitzeaktionspläne der Landkreise Ebersberg und München kurz vorgestellt werden.

Mehr Informationen und Anmeldung: www.energieagentur-ebe-m.de/Fachgespraeche.

Contemplatio: Natur und Kunst vereint: Farbenfreude im Prälatengarten Kloster Schäftlarn

Am 28. Juni lädt die Schäftlarnner Künstlergemeinschaft zum sechsten Mal zur Ausstellung Contemplatio ein. Im wunderschönen Ambiente des Prälatengartens können sich Besucher auf eine inspirierende Mischung aus Malerei und Fotografie freuen: staunen, promenieren, in anregende Gespräche kommen. Die Künstler stehen bereit, um Einblicke in ihr künstlerisches Wirken zu geben und Fragen zu beantworten. Die Ausstellung findet parallel zum Konzert ‚Sternzeichen: Klarinette!‘ in der Klosterkirche statt. Alle Kunstliebhaber, Neugierigen und die Besucher des Konzerts sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Event teilzunehmen und die Welt der Kunst aus einer neuen Perspektive zu entdecken.

Die Ausstellung beginnt um 14.00 Uhr und endet um 20.00 Uhr. Bei Regen muss die Ausstellung leider entfallen. Die Schäftlarnner Künstler freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Schützen Sie sich vor Einbruch – Regeln für ein sicheres Zuhause

Einen optimalen Schutz erhalten Sie durch ein aufeinander abgestimmtes Zusammenwirken von mechanischer und elektronischer Sicherungstechnik, sicherheitsbewusstem Verhalten sowie einer aufmerksamen Nachbarschaft.

Das richtige sicherheitsbewusste Verhalten kostet kein Geld:

- Verschießen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren.
Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster!
- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab!
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck!
- Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus!
- Achten Sie auf fremde Personen in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück!
- Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei!
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit beispielsweise in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter!

Zusätzlich empfiehlt die Polizei eine mechanische Sicherung aller Fenster und Türen, damit ungebetene Gäste erst gar nicht hineinkommen. Ergänzende Sicherheit bietet zum Beispiel eine Einbruch- und Überfall-Meldeanlage. Damit werden Einbruchsversuche automatisch gemeldet und man kann den Alarm bei Gefahr auch selbst auslösen.

Tipps zur Einbruchsicherung Ihres Zuhauses erhalten Sie auch unter www.k-einbruch.de der Webseite der Einbruchschutzkampagne K-EINBRUCH.

Ihr Christian Furst

Erster Bürgermeister